

Erziehungs- und Beratungskonzept

Grundsätze:

1. Um die Leitsätze in den Bereichen „Erziehung“ und „Beratung“ unseres Schulprogramms zu erfüllen, sind die Klassenleitungen die zentralen Personen der Erziehungs- und Beratungsprozesse für ihre Klasse. Sie sind die ersten Ansprechpartner und müssen über alle Vorgänge informiert sein. Sie werden hierbei unterstützt durch die Beratungskonferenz, alle Beratungslehrkräfte, das Schulleitungsteam und außerschulische Partner.
2. Der direkte Zugang von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie von Lehrerinnen und Lehrern zu allen Beratungspersonen ist möglich.
3. Wir praktizieren aber das bewährte „Prinzip der kurzen Wege“. Das bedeutet, dass jeder versucht, seine Angelegenheiten zuerst mit den Personen zu regeln, die direkt betroffen sind. Ist dies nicht möglich, wird der nächste Schritt angewendet. Gibt es also Schwierigkeiten zwischen Fachlehrkraft und Schülern, wird zuerst versucht, das Problem im direkten Kontakt zu lösen. Sollte das nicht möglich sein, wird die Klassenleitung eingeschaltet, usw.
4. Alle relevanten Vorgänge werden als Aktennotiz durch die Lehrkräfte im Schülerstammblatt dokumentiert.
5. Die Beratungslehrkräfte der Sekundarstufe I, die Sozialpädagogin und die Beratungslehrkräfte für Mobbingprävention koordinieren ihre Arbeit in der regelmäßig tagenden „Beratungskonferenz (BKO)“.
6. Die Abteilungsleitungen koordinieren die Beratungsprozesse innerhalb ihrer Abteilungen und sprechen sich in regelmäßigen Teamsitzungen mit ihren Beratungslehrkräften ab.

Mögliche Schritte im Prozess:

Schritt 1:	Fallklärung zwischen den beteiligten Personen
Schritt 2:	Fallklärung durch die Klassenleitung

Schritt 3:

Weitere Einbeziehung von Beratungspersonen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten:
(Die Beratungsangebote stehen allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern offen.)

Sozialpädagogin

- Verhaltensauffälligkeiten
- unerklärlicher Leistungsabfall
- Konzentrationsschwäche
- jugend- und familienrechtliche Fragen
- Vermittlungen zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften
- Elternberatung bei Erziehungsschwierigkeiten
- Präventionsmaßnahmen
- Hilfen bei gruppendynamischen Prozessen
- Einzelfallhilfen
- Kontakte zu außerschulischen Beratungsstellen
- pädagogische Diagnostik
- ...

Beratungslehrerin I (Abteilung 5 – 7)

- Lern-, Leistungs- und Verhaltensauffälligkeiten
- Konfliktberatungen (u.a. kollegiale Fallberatungen)
- Vermittlungen zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften
- Kontakte zu außerschulischen Beratungsstellen
- Schullaufbahnberatung (Förderunterricht, WP-Wahlen o.ä.)
- ggfls. Unterstützung der Klassenleitungen und Sonderpädagogen bei besonderem Förder- und Förderbedarf
- Einzelfallhilfen
- Beratungen im Rahmen des Trainingsraumprogramms
- ...

Beratungslehrerin II (Abteilung 8 – 10)

- Lern-, Leistungs- und Verhaltensauffälligkeiten
- Konfliktberatungen (u.a. kollegiale Fallberatungen)
- Vermittlungen zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften
- Kontakte zu außerschulischen Beratungsstellen
- Schullaufbahn- und Abschlussberatung (Abschlussprognosen, NK-Wahlen, Stützkurswahlen, ...)
- Beratung von möglichen Frühabgängern
- Kontakte zur Agentur für Arbeit und zum BIZ
- Potentialanalyse und Berufseinstiegsbegleitung
- Einzelfallhilfen
- Beratungen im Rahmen des Trainingsraumprogramms
- ...

Beratungslehrkräfte für Mobbingprävention und -intervention

- Durchführung und begleitende Beratungen im Rahmen des Konzeptes „Fair geht vor!“
- ...

Beratungslehrkräfte für Suchtprävention

- Durchführung von Präventionsprojekten
- wenn bei Bedarf gewünscht: Beratungen und Einzelfallhilfen in akuten Fällen

Beratungslehrkräfte für Berufswahlorientierung

- Koordination der Berufswahlorientierung
- Planung, Durchführung und Evaluation von Berufswahlorientierungsprojekten
- Betreuung von Partnerschaften und Kooperationen mit Hochschulen und Firmen
- Kontakte zu außerschulischen Partnern, Firmen, Hochschulen und Organisationen
- Einzelberatungen zu Praktika und Bewerbungen
- Hilfe bei der Suche von Praktikumsstellen
- Nutzung des Berufsorientierungsbüros (BOB)
- ...

Beratungslehrkräfte der Abteilung III (EF bis Q2)

- Informationen zur Organisationsstruktur der Oberstufe
- Beratung und Informationen für die Kurswahlentscheidungen im Laufe der SII
- Planung und Durchführung von Jahrgangsstufenversammlungen
- allgemeine Schullaufbahnberatung (Wahlen, Versetzungen, Nachprüfungsmöglichkeiten und Abitur)
- Kontakte zu außerschulischen Beratungsstellen
- Einzelfallhilfen und Konfliktberatungen
- Beratungen im Rahmen des Trainingsraumprogramms
- Kontrolle der Fehlzeiten und Schulpflichtüberwachung
- ...

Abteilungsleitungen

- Beratung der Lehrkräfte der Abteilung
- Lern-, Leistungs- und Verhaltensauffälligkeiten
- Information und Beratungen zu den Anforderungen und Abläufen der zentralen Prüfungsverfahren
- Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- häufiges Fehlen / Schulpflichtüberwachung
- AO-SF-Verfahren
- Kurs- oder Schulwechsel
- rechtliche Fragen
- Kontakte zu außerschulischen Beratungsstellen
- Einzelfallhilfen
- Konfliktberatungen
- Beratungen im Rahmen des Trainingsraumprogramms
- ...

- ...

Schritt 4:	Einbeziehung des Schulleiters durch den jeweiligen Abteilungsleiter
------------	---

→ abschließende Anhörungen, Beratung und Entscheidung
über erforderliche, geeignete und angemessene Maßnahmen

Schritt 5:	Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen unter Federführung der Klassenleitung
------------	--